

Bermischtes.

Vicards Balkonaufstieg genehmigt. Der geplante Aufstieg von Professor Vicard in die Stratosphäre ist von den deutschen Behörden nunmehr genehmigt worden.

Viel Värm um einen Verbrecher. Samstag morgen gelang es endlich, für den Bremer Verbrecherkönig Diamond einen Platz auf einem Dampfer zu besorgen.

Handel, Verkehr und Volkswirtschaft.

Die Lage am deutschen Weinmarkt. Man schreibt und: Unter dem die Reife ungemein fördernden Einfluss heißer Witterung geben die Trauben rasch voller Ausreifung entgegen.

Neueste Nachrichten.

Stuttgart, 7. Sept. Aus verschiedenen Veröffentlichungen der letzten Zeit konnte der Eindruck entstehen, als ob der württembergische Landtagsabgeordnete Müller sich von der Deutschnationalen Volkspartei trennen wolle oder gar getrennt habe.

Stuttgart, 7. Sept. Die Abgeordneten Dr. Ströbel und Kerner (D) haben im Landtag folgende Kleine Anfrage gestellt: Zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit sollen bei der Reichsbahn und bei der Reichspost größere Reichsaufträge an die deutsche Industrie vergeben werden.

Dresden, 7. Sept. Ein hübscher Vorfall hat sich dieser Tage in einer nationalsozialistischen Versammlung in Chemnitz zugetragen. Dort wollte in der Aussprache der kommunistische Abgeordnete Stindemann sprechen, doch wurde er zuvor vom Vorsitzenden gestoppt.

Magdeburg, 7. Sept. Kriminalbeamte der Landespolizeiorgane stellen sich bei der Cohnmannschen Eisenwerk. Die Munition soll schon früher als Schrotmaterial docten genommen sein.

Berlin, 8. Sept. Der amerikanische Bondenführer Diamond hat durch einen Berliner Rechtsanwalt eine hohe Schadenersatzforderung gegen den preussischen Polizeipräsidenten geltend gemacht.

Wormsheim, 6. Sept. Das hiesige Amtsgericht verurteilt sich mit einem Fall ungläublicher Rohheit. Ein Schwerkranken wurde durch den Kaiser Erwin Daus vorgeworfen, dass er über sich zu sagen: 'Die Krüppel gehören vollends dem Staat.'

Baden. Wormsheim, 6. Sept. Das hiesige Amtsgericht verurteilt sich mit einem Fall ungläublicher Rohheit. Ein Schwerkranken wurde durch den Kaiser Erwin Daus vorgeworfen, dass er über sich zu sagen: 'Die Krüppel gehören vollends dem Staat.'

Wormsheim, 6. Sept. In der Nähe von Todinau schlug der Hagel in eine Herde weidender Rinder. 9 Tiere wurden dabei auf der Stelle getötet.

sch zwischen den politischen Gegnern eine Schlägerei, bei der Messer und Schlagwerkzeuge eine Rolle spielten. 10 Personen sind durch die Schlägerei verletzt worden.

Triest, 6. Sept. Die vier gestern Abend zum Tode verurteilten Terroristen wurden heute früh um 6 Uhr durch Erschießung hingerichtet.

Brüssel, 7. Sept. Kronprinzessin Marie ist von einem Sohn entbunden worden.

Paris, 7. Sept. Dem 'Journal' zufolge belaufen sich die Absätze am Budget, die der gestrige Ministerrat genehmigt hat, auf rund sechs Milliarden Francs.

Paris, 7. Sept. Eine furchtbare Explosion ereignete sich am Samstag in einer Pulverfabrik in Aubouze bei Nancy.

Haag, 7. Sept. In den auf der Insel Curaçao liegenden Petroleumoffizieren der Curaçaoer Petroleum Maatschappij ereignete sich eine heftige Explosion.

London, 7. Sept. Wie aus Buenos Aires berichtet wird, ist der juristische Präsident Brignon verhaftet worden.

Stockholm, 7. Sept. Die Vermutung Dr. Harns, daß sich noch weitere Reste der Andree-Expedition auf der Weissen Insel befinden, hat sich bestätigt.

Ein Diktendbrief zur Reichstagswahl.

Kottbus, 7. Sept. Bischof Dr. Sproll wendet sich in einem Diktendbrief, der heute in den Kirchen verlesen wurde, an die Bürgerschaft.

Große Wahlkundgebung der Deutschen Volkspartei.

Berlin, 7. Sept. Die Deutsche Volkspartei veranstaltete heute vormittag im großen Schauspielhaus eine Kundgebung, die das Haus bis auf den letzten Platz gefüllt hatte.

Von minutenlangen Ovationen empfangen, folgte auf Dr. Scholz Generalbericht von Secht. Er entwickelte in seiner ruhigen, leidenschaftlichen und dennoch packenden und mitreißenden Art ein in eigentümlichen Sinne persönliches Programm.

et übrig geblieben... (left margin text)

in den Fabriken und gewerblichen Betrieben... (main text column)

Bermischtes... (middle column)

sch zwischen den politischen Gegnern... (right column)

lagen unseres staatlichen Lebens, von Familie und Religion. Seine Stärke beruht darin, daß er nicht nur politische Richtung, sondern Religion sei, nicht nur Anhänger, sondern Fanatiker habe. Er schloß mit der Zusammenfassung dieser Gedanken in der Forderung: Erhaltung und Stärkung der Staatsmacht im Innern und Aushören, Freiheit und Raum für Arbeit und Persönlichkeit, aber über allem der Glaube an das Reich!

Neue Schlapppe der Franzosen in Karosko.

Nachdem französische Truppen in Karosko erst vor kurzem eine schwere Niederlage erlitten hatten, kam es südlich von Tarda erneut zu einem Geleitz zwischen Eingeborenen und französischen Truppen, bei welchem die letzteren, von den Karoskanern umzingelt, sich ergeben mußten.

Amerikanische Eindrücke in Deutschland.

Paris, 6. Sept. Der frühere Senator von Missouri, James A. Reed, der von einer Antontour durch Deutschland nach Paris zurückgekehrt ist, hat dem Vertreter der „Chicago Tribune“ eine erschütternde Darstellung über die gegenwärtige Lage in Deutschland gegeben. Senator Reed, so fügt das Blatt hinzu, habe mit unerschütterlicher Ueberzeugung über die Ungerechtigkeit gesprochen, die Deutschland durch seine früheren Feinde erlitten habe. Er habe ein tragisches Bild von einem verarmten und von den Forderungen der Gläubigerstaaten erdrückten Land gezeichnet, das einen harten Kampf führe, um sich der ungeheuren Verpflichtungen, die ihm durch die Reparationskommission auferlegt wurden, zu entledigen. Der Senator habe erklärt, Deutschland sei gegenwärtig mit einem Menschen zu vergleichen, dessen Körper aus 30 Wunden blute, während seine Kräfte — die alliierten Staaten — ihn zu heilen versuchen, indem sie andere Wunden öffnen. Er sei erblich davon überzeugt, daß kein Staat, nicht einmal ein kräftiges und abgebarteres Volk wie die Deutschen, in der Lage sei, sich wieder aufzurichten, wenn ihm nicht eine Zeit gewährt werde, sich von seiner Niederlage zu erholen. Er sei der Ansicht, wenn ein Krieg vorbei sei, der wirklich vorbei sein solle, müsse der ehemalige Feind wieder als Freund gelten und der Sieger sollte dem Besiegten eine hilfreiche Hand entgegenhalten. Der Senator gab dann eine ausführliche Schilderung über die Eindrücke in Deutschland, über die hoffnungslosen Lebensbedin-

gungen der Arbeiter, über verschuldete Bauernwirtschaften und Güter und über Bauern, die mit veralteten Geräten unter entmenscheidenden Bedingungen arbeiten müßten. Deutschland habe einen produktvollen Geist und es werde sich niemals aufgeben. Man sollte ein Programm entwerfen, um seine Industrie zu beleben, damit bessere Löhne an die Arbeiter gezahlt werden könnten. Es würde dies eine wahre Befreiung der modernen Demokratie sein. Gegenwärtig werde aber Deutschland ausgefaßt. Daneben seien die französischen Kriegsschulden an Amerika feinerzeit aus Sympathie mit einem zusammengebrochenen Staat so gut wie annulliert worden. Die gegenwärtige Auszahlung betrage nur ein Fünftel des feinerzeit geliehenen Betrags. Desgleichen habe auch Amerika große Zugeständnisse an England gemacht.

Ein Sowjetputsch vereitelt.

Budapest, 6. Sept. Die politische Polizei hat eine aufsehenerregende Verhaftung vorgenommen, durch die eine kommunistische Verschwörung, die für den heutigen „Roten Tag“ die Auslösung der Sowjetunion in Ungarn plante, aufgedeckt und unschädlich gemacht worden ist. Es handelt sich um einen Fabrikdirektor namens Földes. Außerdem wurden in der Nacht eine kommunistische Agitatorenin Fink und 22 weitere Personen verhaftet. Den ersten Verdacht gegen Földes schöpften mehrere Geheimpolizisten, die mit der Bekämpfung der kommunistischen Bewegung beschäftigt waren. Ihre Meldung bei der Polizei, wonach Földes der Führer der ungarischen Kommunisten und der Anführer der Arbeiterunruhen sei, rief die größte Erregung hervor. Man wollte zunächst nicht glauben, daß der Direktor der Gepestischen Tuchfabrik mit den Kommunisten in Verbindung stehe. Weitere Nachforschungen über Földes ergaben aber die Richtigkeit dieser Behauptungen, worauf er verhaftet wurde. Földes ist 30 Jahre alt und in Matfajaska geboren. Er entstammt einer vornehmen und reichlichen Familie. Sein Vater ist pensionierter Generaldirektor der Matfajaskaer Spinnerei. Bereits in seiner Jugend zeigte er großes Interesse für den politischen Radikalismus. In Karben studierte er und wurde Ingenieur. Schon dort verkehrte er mit Kommunisten. Nachdem er das Diplom erworben hatte, machte er viele Reisen ins Ausland. In Wien hatte er die Wählerin Gräfin Emma Fink, eine kommunistische Agitatorenin, kennen gelernt, die er auch nach Ungarn mitnahm. Die

bei Földes vorgenommene Hausdurchsuchung förderte viel kommunistische Literatur zutage. Földes hatte nämlich mit der Berliner Zentrale Verbindung. Er gestand, überzeugter Kommunist zu sein, in Budapest Organisationen aufrecht zu erhalten, Flugzettel zu verbreiten und Kundgebungen voranzuführen zu haben. Im vorigen Jahre sei von der Moskauer Zentrale dazu aufgefordert worden, die kommunistische Organisation in Ungarn auszubauen. Der Verhaftete erklärte weiter, daß er die Arbeiterbewegung mit Waffen versehen und am heutigen „Roten Tag“ die Sowjetrepublik auszurufen sollte, was er auch hätte zuwege bringen können, wenn seine Absichten nicht frühzeitig aufgedeckt worden wären. Er sagte weiter aus, daß er mit Emma Fink keine Liebesbeziehungen gehabt habe, sondern nur die gemeinsamen kommunistischen Absichten sie miteinander verbunden hätten. In der Wohnung von Földes wurde ein schriftlicher Brief Bela Kshans vorgefunden, in dem Kshans seine volle Anerkennung für die guten Ergebnisse ausdrückt, die durch Földes organisatorische Arbeit in Ungarn erzielt wurden.

Sportseite.

Fußball. Das fünfte Länderwettspiel Dänemark—Deutschland, das gestern in Kopenhagen zum Austrag kam, gewann die deutsche Nationalmannschaft wieder mit 6:3 Toren.
Beizehalla: Gruppe Württemberg: Stuttgarter Kickers—Tusmania Böttingen 3:0, F.V. Sulzbach—V.M. Heilbronn 1:1, F.C. Birkenfeld—V.F.B. Stuttgart 1:1, 1. F.C. Pforzheim—V.M. Böttingen 3:1.
Gruppe Baden: Karlsruher F.V.—Sp.-Bog. Schramberg 5:1, F.C. Freiburg—Sport-Club Freiburg 2:1, F.V. Rastatt—V.M. Müllingen 3:2.
Gruppe Nordbayer: U.S.V. Nürnberg—F.C. Bayreuth 2:1, Sp.-Bog. Fürth—Würzburger Kickers 6:1.
Gruppe Südbayer: Schwaben Augsburg—1890 München 2:1, Wacker München—Ingolstadt 4:2, U.S.V. München—Tahn Regensburg 1:1, Bayern München—Antonía München 6:3.
Kreisliga: Kreis Esslingen: F.C. Dillingen—Sp. Bgg. Wuppach 5:2, F.C. Esslingen—Victoria Esslingen 2:1, V.M. Pforzheim—F.C. Hohenfeld 3:1, F.V. Cutingen—Sp.-Bgg. Willmesheim 3:1, F.C. Büchsenbrunn—F.C. Ippringen 1:3.
A-Klasse: Der F.V. Neuenbürg konnte gestern in einem Freundschaftsspiel den F.C. Waldernbach mit 11:0 Toren besiegen.

Grundstücks-Versteigerung.

Der auf **Dienstag den 7. Oktober 1930** bestimmte Termin zur Versteigerung der auf den Namen des **Herrmann Pfeiffer**, Köhleswirt in Rotensol, im Grundbuch von Rotensol eingetragenen Grundstücke ist **aufgehoben.**
 Herrensalb, den 6. September 1930.
 Bezirksnotar: Kemmler.

Gewerbe-Verein Birkenfeld.

Am **Donnerstag den 11. September**, abends 8 Uhr, findet im Gasthaus „Löwen“ eine **außerordentliche Versammlung** mit wichtiger Tagesordnung, die im Lokal bekannt gegeben wird, statt. Ich bitte um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.
 Der Vorstand.

Die Mitglieder der Bauern- und landw. Ortsvereine

wollen ihren Bedarf an **Saatgut zur Herbstbestellung** sofort angeben.
 Ferner wird ersucht um Angabe des Bedarfs an **Thomasmehl, Kalisalz, Nitrophoska, Kalkstickstoff, Ammoniak und Kalk.**
 Ein wirklich schöner **Mahlweizen** ist auch eingetroffen, welchen wir jedermann empfehlen können.
Bestellungen auf Mostobst und Kartoffeln werden entgegengenommen.
Lager Neuenbürg.
 König.

Neuenbürg. Auf Wiedersehen!

Da es mir mit meiner Familie leider nicht möglich war, allen meinen Verwandten, Freunden und Bekannten **Lebewohl** zu sagen, sehe ich mich veranlaßt, auf diesem Wege Abschied zu nehmen.
 Christian Müller mit Frau und Sohn.

Schultafeln, Griffelkästchen, Schwammdosen, Goldgriffel in Schachteln, Griffelspitzer, Federhalter und Federn empfiehlt **C. Meeh'sche Buchhandl., Inh. D. Strom.**

Danksagung.

Für die uns in so reichlichem Maße zuteil gewordene Anteilnahme anlässlich des Hinscheidens unserer lieben Entschlafenen,

Frau Anna Kübler, geb. Ehmann,

sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Birkenfeld, den 6. September 1930.

Gräfenhausen, den 7. September 1930. Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt teilen wir Verwandten und Bekannten mit, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter **Berta Becht**, geb. Glauner, gestern Sonntag abend nach langem, schwerem Leiden im Alter von beinahe 58 Jahren in dem Herrn sanft entschlafen ist.
 In tiefer Trauer:
 Familie **Wilhelm Becht**, Schuhmann.
 Beerdigung Dienstag nachmittag 5 Uhr.

Neuenbürg. Bestellungen auf Mostobst

nimmt entgegen **Albert Bester, Telefon 179.**

Beretreter

zum Verkauf an Private unseres täglich benötigten Haushaltartikels **gesucht.**
 Wöchentl. Verdienst RM. 80.— bis RM. 100.—. Beste Gelegenheit für abgebauten oder pensionierten Beamten. Personen, die schon privat gereist haben, bevorzugt. Einwandfreier Leumund Bedingung. Alter nicht unter 25 Jahren. Die Vertretung wird bezirksweise vergeben. Evtl. kommen auch Ortsvertreter in Frage. Gest. Offerten unter S. R. 3274 durch Rudolf Mosse, Stuttgart.

Naturweine,

Riessteiner von Mk. —.80 an, sowie alle verwandten Getränke sehr billig. Fordern Sie Preisliste. Vertreter gesucht. **Weingut Albert Raab, Riesstein a. Rh.** Weltberühmter Weinbauort!

Holzkaufzettel, neues Formular, vorrätig in der C. Meeh'schen Buchhdlg.

Feldrennach. Fettes Schlacht-Rind zu verkaufen Hermann Grohmann, Zimmergeschäft.



Der tote Raum der Hebelordner ist überwunden durch **Das neue Modell** des Leitz-Ordners. **Alle Leitz-Ordner, 8 cm** werden ohne Preiserhöhung mit hohen Aufreihstiften bei gleicher Rückenbreite geliefert. Vorrätig in der **C. Meeh'schen Buchhandlung, Inh. D. Strom Neuenbürg.**

